

# **Protokoll zur Sitzung des Behindertenbeirates am 25.11.19 – 17 Uhr**

**Teilnehmer:**        **siehe Teilnehmerliste**

## **1. Regularien, Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Schuster begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.18**

Das Protokoll der Sitzung vom 26.03.19 wird genehmigt.

## **3. Bericht des Vorsitzenden über die Wahrnehmung seiner Aufgaben**

Herr Schuster berichtet zum aktuellen Stand bezüglich des Internetauftrittes des Beirates für Menschen mit Behinderung. Die Installation eines ReadSpeakers (Vorlesefunktion) für den gesamtstädtischen Internetauftritt ist erfolgt.

Weiterhin hat Herr Schuster an diversen Terminen und Ortsbegehungen bezüglich verschiedenster Bauvorhaben und baulicher Veränderungen im Stadtgebiet teilgenommen. Er berichtet aus Arbeitskreisen und Ausschusssitzungen. Eine Übersicht ist dem Protokoll beigefügt.

## **4. Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder**

Herr Schuster begrüßt Frau Bedra (LVR-HPH-Netz Ost) und Herrn Schönberger (entschuldigt, Vertreter des Ausschusses für Bauen und Planen) als neue Mitglieder im Behindertenbeirat. Frau Monheim übernimmt zusätzlich die Position der Vertreterin des Ausschusses für Soziales.

## **5. Wahl eines neuen Mitglieds für die Veranstaltergemeinschaft Radio Leverkusen**

Bisher hat Herr Vierkötter als Vertreter des Behindertenbeirates an den Veranstaltungen teilgenommen. Dies ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Herr Kus und Herr Koch stellen sich zur Verfügung. Bis zum Ende der Wahlperiode des Behindertenbeirates Ende 2020 nehmen beide im Wechsel an den Sitzungen teil. Ein Bericht erfolgt in der nächsten Sitzung des Behindertenbeirates.

## **6. Organisation der Behindertenhilfe im Rahmen der Ferienbetreuung (Frau Hillen)**

Frau Hillen erläutert, dass die Stadt Leverkusen im Rahmen der angebotenen Ferienbetreuung zukünftig auch die Möglichkeit bieten möchte, Kinder mit Einschränkungen zu betreuen. Hierfür werden jedoch Inklusionshelfer benötigt. Herr Vogt, sieht hier die Möglichkeit einer Unterstützung durch den ASB, da die dort beschäftigten Inklusionshelfer in den Ferien meist ohne Beschäftigung sind. Derzeit sind dort 30 Inklusionshelfer beschäftigt. Auch die Lebenshilfe könnte unterstützen. Frau Hillen wird die Eckdaten schnellstmöglich übermitteln, da eine Klärung bis Ende Januar erforderlich ist.

Weiterhin werden bewegliche behindertengerechte Toiletten für die Ferienbetreuung benötigt. Frau Hillen fragt, ob hier kostengünstige Varianten bekannt sind. Hier wird darauf hingewiesen, dass das DRK in Bergisch Gladbach über solche Toilettenwagen verfügt. Auch könnte über die Aktion Mensch eine Unterstützung angefragt werden.

## **7. Öffentlichkeitsarbeit**

Herr Schuster ruft erneut zur Mitwirkung auf. Die Beiträge für den geplanten Newsletter sind bisher ausgeblieben. Ohne die Mitarbeit der Mitglieder ist eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit nicht möglich. Herr Schuster wird einen erneuten Aufruf mit Fristsetzung für eine Rückmeldung starten.

Weiterhin weist er auf die Sprechstunde des Behindertenbeirates alle 2 Wochen donnerstags von 15 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Verwaltungsgebäudes Goetheplatz hin.

Es wird gefragt, ob die Möglichkeit besteht, zu eruieren, wie oft die Seite des Behindertenbeirates besucht wird. Herr Schuster wird dies bei den Mitarbeiterinnen der Stadt Leverkusen erfragen.

## **8. Rückblick zur Informationsveranstaltung zum BTHG am 29.10.2019**

Die Veranstaltung ist mit einer hohen Teilnehmerzahl sehr gut verlaufen. Frau Monheim weist darauf hin, dass Bebilderungen das Verständnis schwieriger Themen erleichtern könnte. Es schließt sich ein Austausch im Gremium zu Problematiken, die sich aus dem BTHG ergeben, an.

## **9. Ausblick auf 2020 (z. B. Veranstaltung zum „Tag der Inklusion“)**

Der Tag der Inklusion 2019 war sehr schlecht besucht. Die Örtlichkeit war sehr ungünstig. Herr OB Richrath hat sich dafür ausgesprochen, die Veranstaltung auf den Rathausvorplatz zu verlagern. Die Beiratsmitglieder sind sich darüber einig, dass die Akteure und die Thematik stärker bekannt gemacht werden müssen. Daher soll die

Veranstaltung im Jahr 2020 unter der Federführung des Behindertenbeirates organisiert werden. Es wird sich um eine gemeinsame, eintägige Veranstaltung aller beteiligten Organisationen, Vereine und Verbände handeln. Sie soll vor der Kommunalwahl stattfinden und durch Herrn OB Richrath unterstützt werden. Herr Schuster wird das Interesse an einer Beteiligung über den Verteiler abfragen.

## **10. Verschiedenes**

- Herr Kus weist darauf hin, dass die Endhaltestelle an der Villa Römer nicht behindertengerecht ist.
  
- Termin  
Die nächste Sitzung findet am 11.03.2020 statt.